LANDTAG RHEINLAND-PFALZ
17. Wahlperiode

Drucksache 17/4753
05. 12. 2017

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Martin Brandl (CDU)

Baustellenkoordination in der Südpfalz

In der Südpfalz werden mehrere Straßenbaumaßnahmen gleichzeitig durchgeführt, sodass Ost-West-Verbindungen nachhaltig beeinträchtigt sind, Verkehrsteilnehmer große Umwege fahren müssen und massive Schleichverkehre Anlieger belasten.
Ich frage ich die Landesregierung:

1. Wer ist zuständig für die Koordination der Tiefbaumaßnahmen in der Südpfalz?
2. Warum erfolgen Maßnahmen gleichzeitig, sodass die Ost-West-Verbindungen in der Südpfalz massiv beeinträchtigt sind?
3. Inwiefern werden Tiefbaumaßnahmen mit Sperrungen durch andere Akteure – wie den Forst – koordiniert?
4. Inwiefern beabsichtigt die Landesregierung, zeitgleiche Sperrungen von Verbindungen, die gegenseitig als Umleitungsstrecke dienen sollten, künftig zu vermeiden?
5. Mit welchen Maßnahmen?
6. Wie beurteilt die Landesregierung die aktuellen Belastungen und Einschränkungen durch zeitgleiche Sperrungen?

Martin Brandl

Druck: Landtag Rheinland-Pfalz, 8. Dezember 2017